

Übungsstadt „Schnöggersburg“

Bundeswehr bereitet sich auf Bürgerkrieg vor

Von Johannes Stern / wsws.org/de

Am Donnerstag [26.10.] fand auf dem Gelände des „Gefechtsübungsentrums Heer“ [GÜZ](#) [3]) nördlich von Magdeburg die Teilübergabe der Stadt [Schnöggersburg](#) [4]) an die Bundeswehr statt. Schnöggersburg ist ein „urbaner Ballungsraum“ mit mehr als 500 Gebäuden, 300 Hütten, Sportanlagen, Brücken, einem Industriegebiet, einer Altstadt mit Marktplatz, einem Regierungsviertel, einem Elendsviertel und einem Sakralbau. Außerdem beinhaltet er einen Flugplatz, eine Kanalisation, eine zweispurige Autobahn und mit 350 Metern Länge die einzige U-Bahn Sachsen-Anhalts.

[5]

Auf dem mehr als 140 Millionen Euro teuren Mega-Objekt werden Soldaten ab 2018 den Häuserkampf und die Vorbereitung auf Einsätze der Bundeswehr im Inland in möglichst realitätsnaher Umgebung“ (Verteidigungsministerium) trainieren. „In Schnöggersburg werden typische Elemente eines urbanen Ballungsraumes abgebildet, um Soldaten für Einsätze in bebauten Gebieten optimal vorzubereiten“, teilte die Bundeswehr in ihrer offiziellen Einladung an Pressevertreter mit.

[6] „Was hier entsteht, ist sicherlich einmalig“, prahlte der parlamentarische Staatssekretär des Verteidigungsministeriums, [Markus Grübel](#) [7]), in seinem Grußwort über die gewaltigen Ausmaße des Projektes. Diese ersten Teile des urbanen Ballungsraumes, die heute dem Gefechtsübungszentrum des Heeres termingerecht übergeben werden, finden in der Art der Bauausführung und seiner Größe sicherlich zumindest in Europa nichts Vergleichbares.“

Generalleutnant [Frank Leidenberger](#) [8]) ließ keinen Zweifel daran, auf was sich die Bundeswehr in Schnöggersburg vorbereitet: Die Einsätze der Vergangenheit haben uns gelehrt, dass das Umfeld, in dem wir gegebenenfalls kämpfen müssen, nicht mehr die freie Fläche ist, sondern der urbane Raum.“ So sei es „nur logisch und konsequent, dass, wenn wir unsere Soldaten im Auftrag des Parlaments in den Einsatz schicken, wir ihnen die entsprechenden realistischen Ausbildungsmöglichkeiten geben.“

Welche „Einsätze“ Leidenberger im Sinn hat, zeigen die jüngsten Entscheidungen der noch amtierenden Bundesregierung. In dieser Woche hat die Bundeswehr nach einwöchiger Unterbrechung die Ausbildung kurdischer [Peschmerga](#) [9]-Kämpfer im Nordirak wieder aufgenommen. Zuletzt waren die Peschmerga mit ihren deutschen „Ausbildern“ an der blutigen [Schlacht um Mossul](#) [10]) gegen den sogenannten Islamischen Staat (IS) beteiligt, bei der auch tausende Zivilisten brutal ermordet wurden.

Ähnliche Einsätze plant der deutsche Imperialismus zur Durchsetzung seiner wirtschaftlichen und geopolitischen Interessen auch in Afrika und Zentralasien. In ihrer letzten Kabinettsitzung hat die amtierende Bundesregierung eine kurzzeitige Verlängerung der Auslandseinsätze der Bundeswehr in [Mali](#) [11]) und Afghanistan auf den Weg gebracht. Außerdem beschlossen die Minister der Großen Koalition, dem neuen Bundestag die befristete Verlängerung der Bundeswehreinätze in Syrien und im Irak sowie im [Sudan](#) [12]) und [Südsudan](#) [13]) vorzulegen.

Neben ihren brutalen Raubfeldzügen auf der ganzen Welt bereitet sich die herrschende Klasse ganz offen darauf vor, das Militär auch zur Niederschlagung sozialer Proteste im Inneren einzusetzen. So sieht etwa ein Dokument des "Institut der Europäischen Union für Sicherheitsstudien" (englisch [EU Institute for Security Studies](#) ([EUISS](#)) [14]) mit dem Titel „Perspektiven für die Europäische Verteidigung 2020“ die Aufgabe künftiger Militäreinsätze unter anderem im [Schutz der Reichen dieser Welt vor den Spannungen und Problemen der Armerf](#).

„Da der Anteil der armen, frustrierten Weltbevölkerung weiterhin sehr hoch sein wird, werden sich die Spannungen zwischen dieser Welt und der Welt der Reichen weiter verschärfen – mit entsprechenden Konsequenzen“, heißt es dort weiter. Durch die Technologie schrumpfte „die Welt zu einem globalen Dorf, das sich allerdings am Rande einer Revolution befindet. Während wir es mit einer immer stärker integrierten Oberschicht zu tun haben, sind wir gleichzeitig mit wachsenden explosiven Spannungen in den ärmsten Unterschichten konfrontiert.“

Seitdem das Papier im Jahr 2011 mit einem Vorwort der damaligen Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, [Catherine Ashton](#) [15]), veröffentlicht wurde, hat die soziale Ungleichheit in Deutschland und Europa weiter zugenommen. Während ein immer größerer Teil der Menschheit ums schiere Überleben kämpft, lebt eine kleine Oberschicht in Saus und Braus.

Am Donnerstag [26.10.] enthüllte eine Studie der Schweizer Großbank [UBS](#) [16]) und der Beratungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers [PwC](#) [17]), dass allein in Deutschland **117 Milliardäre** leben. Insgesamt ist die Zahl der Milliardäre im vergangenen Jahr um 10 Prozent auf **1542** gestiegen und deren Gesamtvermögen um 17 Prozent auf **6 Billionen Dollar**.

Mit ihrem „Leuchtturm-Projekt Schnöggersdorf“ (Leidenberger) bereitet sich die herrschende Klasse auf die unweigerlich kommenden revolutionären Auseinandersetzungen vor. Im Frühjahr hatte die [Umfrage](#) [18]) „Generation what?“ der Europäischen Rundfunkunion ([ERU](#)) [19]) gezeigt, dass sich eine neue Generation von Jugendlichen radikalisiert, die rechte Politik aller etablierten Parteien ablehnt und bereit ist, dagegen zu kämpfen. So beklagten 78 Prozent der Jugendlichen in Deutschland, dass sie einen wachsenden Nationalismus beobachten. Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen erklärten, sie seien nicht bereit, in einem Krieg für Deutschland zu kämpfen. Mehr als die Hälfte würden sich jedoch an einem „großen Aufstand gegen die an der Macht beteiligter“.

Unter diesen Bedingungen wird die Vorbereitung auf Bürgerkrieg gegen die Bevölkerung von allen Parteien der herrschenden Klasse unterstützt CDU/CSU, SPD und Grüne haben als Regierungsparteien in Sachsen-Anhalt „Schnöggersburg“ feierlich an die Bundeswehr übergeben. Die Linkspartei fordert nicht etwa, das Bürgerkriegs-Areal zu schließen, sondern dort „zivile Hilfskorps“ trainieren zu lassen, die „bei Naturkatastrophen oder humanitären Notkatastrophen zum Einsatz kommen“. Bereits im vergangenen September hatte die Bundestagsfraktion der Linken ein [gemeinsames Treffen](#) [20]) mit dem ehemaligen Generalinspekteur der Bundeswehr und Vorsitzenden des NATO-Militärausschusses [Harald Kujat](#) [21]) organisiert, der seit langem für den Einsatz der Bundeswehr im Inneren eintritt.

Johannes Stern

[Schnöggersburg? Üben im urbanen Gelände - Bundeswehr](#) (Dauer 1:31 Min.)

[Schnöggersburg, die Übungsstadt in der Letzlinger Heide, GÜZ 2017](#) (Dauer 3:02 Min.)

Lesetipps:

Todesfälle in der Bundeswehr - Berlin, 12.07.2019 - Seit Gründung der Bundeswehr im Jahr 1955 haben rund 3.200 militärische und zivile Angehörige der Bundeswehr infolge der Ausübung ihrer Dienstpflichten ihr Leben verloren. >> Bundeswehr.de >> [Zahlen und Statistiken](#) [22]. (aktualisiert am 29.07.2019, H.S.)

Todesfälle im Auslandseinsatz - Berlin, 24.07.2019 - Von den seit 1992 in die Auslandseinsätze entsandten Bundeswehrangehörigen starben 111 – 37 Soldaten fielen durch Fremdeinwirkung, 73 kamen durch sonstige Umstände ums Leben. >> [Zahlen und Statistiken](#) [23]. (aktualisiert am 29.07.2019, H.S.)

Selbsttötung: Neben Unfällen und natürlichen Todesfällen kommt es in der Bundeswehr auch zu Selbsttötungen. Mehr als 3.500 BW-Angehörige begangen seit 1957 Suizid. >> Bundeswehr.de >> [Zahlen und Statistiken](#) [24].

"Bundeswehr: Der neue Werbefeldzug" - [weiter](#) [25].

Die Erleichterung des Soldatengewissens besteht darin, daß Soldat sich einredet, er habe mit dem Krieg nichts zu tun. Jawohl, der Soldat will auch keinen Krieg, aber trotzdem gehört der Soldat zum Krieg wie der Mörder zum Mord. Und wie viele Mörder sagen vor Gericht, sie haben den Mord nicht gewollt? Daß Krieg gleich Mord ist, dazu sagen auch viele Soldaten ja. Daß Soldaten Mörder sind, da rührt sich Widerspruch. **Nur: wer Krieg mit Mord gleichsetzt, der muß auch Soldaten mit Mördern gleichsetzen Denn es gibt keinen Mord ohne Mörder!**

Ralf Cüppers: "Mörder soll man Mörder nennen. Zur angemessenen Beschreibung der Tätigkeit von Soldaten - nicht nur im Krieg" >> Broschüre 91 Seiten (bitte bis zum Anhang am Seitenende runterscrollen!)

"Einsatz der Bundeswehr im Innern verkündet – Unterdrückung der einheimischen Bevölkerung!" >> [Artikel](#) [26] mit vielen Links am Ende.

"Bundesgerichtshof lehnt Entschädigung für Kundus-Opfer ab" - [weiter](#) [27].

Forderung nach NATO-Austritt: „Unbedacht und abenteuerlich?“ von Sebastian Bahlo, Referent des Verbandsvorstandes des Deutschen Freidenker-Verbandes. [weiter](#) [28].

"Nordatlantikvertrag: Acht Gründe für den Austritt Deutschlands aus der NATO" von Elias Davidsson - [weiter](#) [29].

► **Quelle:** [WSWS.org](#) [30] > [WSWS.org/de](#) [31] > Erstveröffentlicht am 28. Oktober 2017 >> [Artikel](#) [32].

Dank an Redakteur Ludwig Niethammer für die Freigabe zur Veröffentlichung.

► Bild- und Grafikquellen:

1. **Karte des Truppenübungsplatzes Altmark.** Der Truppenübungsplatz Altmark (auch: Gefechtsübungszentrum Altmark, abgekürzt **GÜZ**) ist ein militärisches Trainingsgebiet der Bundeswehr in der [Colbitz-Letzlinger Heide](#) [33] im Norden von Sachsen-Anhalt. Er befindet sich etwa 40 Kilometer nördlich von Magdeburg zwischen [Haldensleben](#) [34], [Gardelegen](#) [35] und [Stendal](#) [36]. Mit einer Fläche von rund 232 Quadratkilometern ist er der drittgrößte Truppenübungsplatz Deutschlands und gilt als modernster Truppenübungsplatz Europas. >> [weiterlesen](#) [37]. **Urheber:** NordNordWest. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [38]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [39]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [40] (US-amerikanisch) lizenziert.

2. **Schematische Darstellung von Schnöggersburg,** die Übungsstadt in der Letzlinger Heide. Die Übungsstadt beinhaltet typische Elemente eines urbanen Ballungsraumes, um die Soldaten auch für Einsätze in bebauten Gebieten optimal für die Bürgerbekämpfung vorzubereiten.

„Wirkliches Ziel der Staatsaufrüstung, die im Namen des ‚Kampfs gegen den Terror‘ betrieben wird, ist die Arbeiterklasse und jegliche soziale und politische Opposition. Unter Umständen, unter denen sich die sozialen Gegensätze verschärfen, die Europäische Union auseinanderbricht und sich die nächste Finanzkrise ankündigt, bereiten sich die herrschenden Eliten auf heftige Klassenkämpfe vor. Der wachsende Militarismus nach außen geht mit der Militarisierung der Innenpolitik einher.“ (Rainer Wendt, Chef der Polizeigewerkschaft).

Urheber: Bundeswehr/BAIUDbw KompZ BauMgmt SRB. **Quelle:** Presse- und Informationszentrums Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen (PIZ IUD) >> [Artikel mit Fotos und Karte](#) [41].




3. **Panzergrenadiere** des Panzergrenadierlehrbataillons 92 als Viermanntrupp beim Häuserkampf. **Urheber:** Bundeswehr-Fotos / © Bundeswehr/Rott. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [42]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [39]-Lizenz „[Namensnennung 2.0 generisch](#)“ [43] (US-amerikanisch) lizenziert.

4. **Söldner werden auf der ganzen Welt gebraucht** Auf die Bundeswehr als Arbeitgeber ist da keiner angewiesen. **Foto:** skeeze, USA. **Quelle:** [Pxhere](#) [44]. Das Bild ist frei von Copyrights unter Creative Commons [CC0](#) [45]. Sie können herunterladen, ändern, verteilen und verwenden sie lizenzfrei für alles, was Sie wollen, auch in kommerziellen Anwendungen. Namensnennung ist nicht erforderlich. >> [Foto](#) [46].

5. **Skulls: Todesfälle bei der Bundeswehr** in Ausübung ihrer Dienstpflichten [sic]. **Grafik:** thomas68 / Iván Tamás, Budapest/Magyarország. **Quelle:** [Pixabay](#) [47]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [48]. >> [Bild](#) [49].

6. **Protestschild: "Ein Koch lernt kochen, ein Schlosser schrauben, ein Soldat töten! Ohne mich! Lieber einen zivilen Arbeitsplatz!"**. **Foto:** Aktion Freiheit statt Angst >> Aktion Freiheit statt Angst ist eine Plattform, die den friedlichen Protest für eine freie demokratische Gesellschaft und gegen Massen-Überwachung, unkontrollierte Datenspeicherung und den uferlosen Ausbau des "Sicherheitssektors" koordiniert. >> <http://www.aktion-freiheitstattangst.org> [50]. **Quelle:** [Flickr](#) [51]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [43].

7. **Protestlerin mit 2 Schildern. "DU SOLLST NICHT TÖTEN"** **Foto:** © Günther Gerstenberg, IMGA0295. > [siehe Artikel](#) [52].

Anhang	Größe
 Perspektiven für die Europäische Verteidigung 2020 - Institut für Sicherheitsstudien der Europäischen Union - Juni 2011 [53]	2,9 MB
 Ralf Cüppers - Mörder soll man Mörder nennen - Broschüre zur Tätigkeit von Soldaten - nicht nur im Krieg - 91 Seite [54]	1.58 MB
 Demographischer Wandel als Rekrutierungsproblem - Unerschlossene Potentiale bei der Nachwuchsgewinnung der BW [55]	136.09 KB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/uebungsstadt-schnoeggersburg-bundeswehr-bereitet-sich-auf-buergerkrieg-vor>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6726%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/uebungsstadt-schnoeggersburg-bundeswehr-bereitet-sich-auf-buergerkrieg-vor> [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Gefechts%C3%BCbungszentrum_Heer [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Schn%C3%B6ggersburg> [5] https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/02/Karte_Truppen%C3%BCbungszentrum_Altmark.png [6] http://www.iud.bundeswehr.de/portal/a/iudbw/start/aktuell/nachrichten/2017/ut/p/z1/hZDbDolwDlafxRegBRThcgQ1mHgHrYbM2FBDG66TDTGh3dE452F3_S_u3XtMBgC0zypiq5qZTktc0pC3ZB1E1HX-TsOogAwasEE6upDCtGfFNZbXU3CjtnJU2detctbaOUxVA0U1i9NH9rHKfJtGg34U-kkaL1vgkTf8_p3leXs00AOXRS3mKifvwhhYWau9_cYmBjq7h7fLAs6nYTitd9ppHsjovyKdZhA!!/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_694IG2S0M0OP50AJ4012AM20U6 [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Markus_Gr%C3%BCbel [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Frank_Leidenberger [9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Peschmerga> [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_um_Mossul [11] <https://de.wikipedia.org/wiki/Mall> [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Sudan> [13] <https://de.wikipedia.org/wiki/S%3%BCdsudan> [14] <https://www.iss.europa.eu/> [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Catherine_Ashton [16] <https://de.wikipedia.org/wiki/UBS> [17] <https://de.wikipedia.org/wiki/PricewaterhouseCoopers> [18] <https://www.wsws.org/de/articles/2017/05/11/juge-m11.html> [19] https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Rundfunkunion [20] <https://www.wsws.org/de/articles/2016/09/02/link-s02.html> [21] https://de.wikipedia.org/wiki/Harald_Kujat [22] https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/gedenken/todesfaelle_in_der_bundeswehr/ut/p/z1/04_Sj9CPykyssy0xPLmMz0vMAfjo8zinSx8QnyMLI2MEKcnQ0czUyNXLwtgwwMjMz0wwkpiAJKG-

AAjgb6wSmp-pFAM8xxmuEJVkQfP-R-ViVWWKFXkF9UkpNaopeYDhKhfmgRGI5KTmpAfriJKAgN6LcoNxREQBsDT3W/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922LTCC0A652DK9R0010 [23] [3/3](https://kritisches-netzwerk.de/tags/zivile-hilfskorps</p></div><div data-bbox=)